Max Mell an Arthur Schnitzler, 7. 11. 1906

7. November 1906.

Sehr verehrter Herr Doktor,

Ihre Ansicht über mein Stück ist mir in jeder Hinsicht teuer und ich danke Ihnen dafür, daß Sie mir sie sagen. Ich kann alle Schritte für eine Aufführung aber durchaus mit innerer Ruhe tun, weil ich selbst jene Distanz zu dem Stück noch nicht habe, die mir erforderlich scheint, Ihrer Wertung in allem beizustimmen. Nach dem, was ich an mir erfuhr, geht aber wahrscheinlich mein Weg dorthin, und es ist möglich, daß ich Ihre Worte zu den meinen machen werde, sobald ich ein neues Stück geschrieben habe oder die »Komödianten« gespielt sehe. Der Weg über das

 $ightarrow \mathsf{Die}\ \mathsf{Kom\"{o}dianten}$

→Die Komödianten

o neue Stück wäre mir lieber.

Ich bin, in aufrichtiger Verehrung, Ihr ergebener

Die Komödianten

Max Mell.

O TMW, HS Schn 3/74. Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen